

Dienststelle Gemeinde Hoppegarten, Vergabestelle	Ort, Datum Hoppegarten, den 19.06.2026
	Anschrift Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten
	Kontaktstelle Vergabestelle
	Telefon 03342/ 393 230-231
	E-Mail-Adresse vergabestelle@gemeinde-hoppegarten.de
	Vergabe-Nr. FBI-OV-10/26
	Ende der Angebotsfrist: 22.07.2026 10:00 Uhr
	Ende der Bindefrist: 21.08.2026

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Lieferung/Leistung von

Rahmenvertrag zur Unterhaltung öffentlicher Grünflächen

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen

- ☒ im offenen Verfahren zu vergeben.
- ☐ im nicht offenen Verfahren zu vergeben.
- ☐ im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb zu vergeben.

zu vergeben.

Es gelten die beigefügten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen. Die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) und ggf. Ergänzenden und Besonderen Vertragsbedingungen werden Vertragsbestandteil.

Für Bietergemeinschaften gilt:

Bei Bietergemeinschaften sind alle jeweiligen Mitglieder sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigter Vertreter zu benennen (s.a. Formular **4.2 EU**). Sie müssen insgesamt die Eignungskriterien erfüllen. Wenn Sie beabsichtigen, in Bezug auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten eines anderen Unternehmens (Eignungsleihe nach § 47 VgV) in Anspruch zu nehmen, sind die ausgefüllten Formulare **4.3 EU** und **4.4 EU** dem Angebot beizufügen.

Nur für die Verhandlungsvergabe:

- ☐ Der Zuschlag kann ohne die Aufnahme von Verhandlungen erteilt werden.

Sollten Auftragsteile an andere Unternehmen vergeben werden (Unteraufträge nach § 36 VgV), ist das Formular **4.3 EU** auszufüllen und dem Angebot beizufügen.

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Zuschlagskriterien sowie deren Gewichtung/ Reihenfolge ergeben sich aus

- ☐ der Auftragsbekanntmachung.
☒ den Vergabeunterlagen.

- ☐ Bieter, die sich der Gleichstellung von Frauen im Erwerbsleben angenommen haben, können nach der Frauenförderverordnung des Landes Brandenburg (FrauFöV) bei der Auftragsvergabe bevorzugt werden. Wer von der Bevorzugung Gebrauch machen möchte, hat das Formblatt 4.5 „Erklärung Frauenförderverordnung“ auszufüllen und mit dem Angebot vorzulegen. Nach Ablauf der Angebotsfrist wird dies nicht nachgefordert. Der Bieter mit der höchsten Kennzahl kann nach Maßgabe des § 6 FrauFöV den Auftrag oder nach § 7 FrauFöV das Eintrittsrecht erhalten. Nähere Hinweise zum Verfahren werden im Formblatt 4.5 gegeben.

- ☒ Eine Angebotsabgabe auf Lose ist möglich. Der Umfang der Lose ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung. Das Angebot kann sich erstrecken auf

- ☐ alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden).
☒ mehrere Lose.
☐ nur ein Los.

Bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- ☐ Beschränkung der Anzahl der Lose, für die ein Bieter ein Angebot einreichen kann.

Angabe der Anzahl der Lose und ggf. Angabe einer Loskombination:

Keine Beschränkung

- ☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann.

Höchstzahl der Lose: siehe Auftragsbekanntmachung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen:

Keine Beschränkung

- ☒ Nebenangebote sind

- ☒ nicht zugelassen.
☐ zugelassen.
☐ vorgeschrieben.

Die zu beachtenden Mindestanforderungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

Ihr Angebot können Sie

☒ elektronisch

☒ in Textform

☒ mit fortgeschrittener elektronischer Signatur oder fortgeschrittenem elektronischen Siegel

☒ mit qualifizierter elektronischer Signatur oder qualifiziertem elektronischen Siegel

☐ schriftlich

einreichen.

Bei elektronischer Übermittlung in Textform ist der Bieter (Firma und Rechtsform) und die handelnde vertretungsberechtigte natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen, falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/Siegel zu versehen. Das elektronische Angebot ist mit den Anlagen bis zum Ende der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Schriftliche Angebote sind zu unterschreiben und mit den Anlagen in einem verschlossenen und gekennzeichneten Umschlag bis zum Ende der Angebotsfrist bei der umseitig bezeichneten Stelle einzureichen. Zur Kennzeichnung des verschlossenen Umschlags bringen Sie bitte den Angebotskennzettel (Formular **3.2 EU**) auf den einzureichenden Umschlag auf. Der Umschlag ist außen mit dem Firmennamen und der Firmenanschrift zu versehen.

Das Angebot sowie jeglicher Schriftverkehr mit dem Auftraggeber sind **in deutscher Sprache** abzufassen.

Etwaige Änderungen bzw. Berichtigungen des Angebotes sind bis zum Ende der Angebotsfrist in entsprechender Form wie das Angebot einzureichen.

Bis zum Ende der Angebotsfrist kann das Angebot

☒ elektronisch über die Vergabeplattform der Vergabestelle

☐ schriftlich oder per Telefax

zurückgezogen werden. Danach sind Sie bis zum Ablauf der umseitig genannten Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Düde

Sachbearbeiterin Vergabestelle

Anlagen:

- ☒ Angebotsschreiben (Formular **3.3 EU**)
- ☒ Information nach EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) (Formular **3.11 EU**)
- ☒ [Bieterinformation zur Registrierung und Nutzung des Vergabemarktplatzes Brandenburg](#)
- ☒ Leistungsbeschreibung/ Leistungsverzeichnis mit Anlagen
- ☒ Zusammenstellung Angebotsunterlagen (Formular **3.4 EU**)
- ☒ Vertrags- und Bewerbungsbedingungen (Formular 632)
- ☒ Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL Teil B)
- ☒ Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ Zusätzliche Vertragsbedingungen
- ☐ Ergänzende Vertragsbedingungen
 - ☐ EVB-IT _____
 - ☐ EVB-IT _____
 - ☐ EVB-IT _____
- ☒ Besondere Vertragsbedingungen LD (Formular **634**)
- ☒ Ergänzende Vergabebedingung nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Formular **5.1 EU**)
- ☒ Vertragsbedingungen Lohnleit- und Preisanpassungsklausel (Formular **5.2 EU**)
- ☒ Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Formular **5.3 EU**)
- ☒ Vereinbarung zwischen dem Bieter/ Auftragnehmer/ Nachunternehmer/ Verleiher von Arbeitskräften und (ggf. weiteren) Nachunternehmer oder Verleiher zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Formular **5.4 EU**)
- ☐ Ergänzung des Angebotsschreibens bei vermischten und Akkordleistungen (Formular **5.5 EU** oder **5.6 EU**)
- ☒ Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung (Formular **4.2 EU**)
- ☒ Erklärung Unteraufträge/Eignungsleihe (Formular **4.3 EU**)
- ☒ Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formular **4.4 EU**)
- ☐ Erklärung Frauenförderverordnung (Formular **4.5 EU**)
- ☐ Kennzettel Angebot (Formular **3.2 EU**)
- ☒ Vorlage Referenzen
- ☒ Eigenerklärung Russland-Embargo
- ☐ Bewertungsmatrix